

Original Standheizung auf zusätzliche Motorvorwärmung umrüsten ???

Beitrag von „coala“ vom 23. November 2011 um 09:35

[Zitat von WTDM](#)

[...] Nur statt's des Widerstandes nimmst ein Arbeitsstromrelais , so wie es bei Zubehörscheinwerfern meist dabei ist .

Zwischen Klemme 85 und 86 sollte ein Widerstand zwischen 60 und 80 Ohm zu messen sein . [...]

Servus Werner,

nicht, dass es so nicht funktionieren würde, aber die Vorzüge eines Relais gegenüber einem Widerstand mögen sich mir nicht recht erschließen 😐 Beide produzieren - jeweils gleich gewählten Widerstandswert vorausgesetzt - ganz exakt die gleiche Verlustleistung und damit Wärme im Gleichspannungsbetrieb. Dies mit dem Nachteil des Relais, dass es (hier unnötigerweise) bewegte Teile besitzt, meist nicht hermetisch gekapselt ist und eventuell auch mehr kostet.

Was spricht denn gegen die Verwendung eines Leistungswiderstandes (es gibt ja die bequem anschraubbaren Hochlast-Drahtwiderstände, im gekapselten, eloxierten Alu-Gehäuse in allen möglichen Leistungsklassen und den passenden Widerstandswerten für drei bis vier Euro) und FÜR ein Relais?

Den Spulenwiderstand des jetzt angeschlossenen Ventils mit einem banalen Multimeter bestimmen und dann einen Widerstand mit möglichst angenähertem Wert verbauen, dann kann man sicher sein, dass der Fake vom Stg. nicht erkannt wird.

Grüße
Robert